

Textiles Gestalten: Filzen

Beitrag von „Potilla“ vom 21. Juni 2005 16:16

Hallo ihr Lieben,

Hat jemand von euch in TG schon mal gefilzt? Hab grad schon die Suchfunktion bemüht - war aber leider nicht wirklich aussagekräftig...

Ich hab bisher nicht die geringste Ahnung vom Filzen und würd gern wissen, für welche Jahrgangsstufen es gut geeignet ist, was man so für Material braucht (Kosten?) und ob man sich das Filzen sozusagen ohne VHS-Kurs selbst aneignen kann, um es dann im Unterricht durchzuführen.

Viele Grüße

Potilla

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 21. Juni 2005 17:59

Hallo Potilla!

Ich habe gerade meine Filzeinheit (Nassfilzen) mit meiner Mittelstufe abgeschlossen. Hat allen wahnsinnig viel Spaß gemacht!

Du brauchst:

- weiße kadierte Wolle
- bunte Wolle
- Seife (am besten Olivenseife) in einem hohen Gefäß
- heißes Wasser
- Wäschesprenzer
- Essig
- Noppenfolie (womit Möbel oder Bilder eingepackt werden)

Die Sachen (außer dem Essig) kriegst du alle bei :

<http://www.naturfasern.com>

<http://www.wollknoll.de>

bei Wollknoll ist Artikelnr. 1401 (weiße Wolle) und Artikelnr. 1500 (bunte Wolle) für dich interessant Kosten 9,66€ bzw. 16,56€

hört sich erstmal teuer an, ist aber wirklich sehr ergiebig.

Ansonsten ist filzen echt total einfach.

Schritt für Schritt Anweisung:

- Noppenfolie mit den noppen nach oben auf den Tisch legen.
- weiße Wolle ganz dünn zupfen und Dachziegelartig übereinanderlegen, bis die gewünschte Größe erreicht ist. (so Dick, dass du die Noppenfolie nicht mehr siehst!)
- Bild mit Bunterwolle auf die weiße legen. (einzelne Farbstränge dürfen nicht zu dick sein. lieber mehr dünne übereinander als einen dicken!)
- Wasser kochen und über den Seifenblock gießen
- Seifenlauge in Wäschesprenger füllen
- Wolle mit Seifenlauge besprengen bis sie gut feucht ist
- Noppenfolie mit Noppen nach unten auf das Wollbild legen (verhindert, dass das Bild beim Filzen verrutscht)
- etwas Seifenlauge auf die Noppenfolie geben
- Noppenfolie mit kreisenden Bewegungen bearbeiten.
- immer wieder erkaltete Seifenlauge entfernen (Wolle mit Noppenfolie einrollen und ausdrücken) und durch neue heiße Seifenlauge ersetzen (erneut besprengen).
- solange filzen, bis die Faser sich nicht mehr voneinander lösen
- zum Schluß mit Noppenfolie einrollen (immer wieder in eine andere Richtung) und walken
- unter kalten Wasser ausspülen
- zum Schluß nochmal mit Essig ausspülen, danach mit Wasser (verhindert, dass der Filz brüchig wird)

Am Anfang bietet es sich an ohne die obere Noppenfolie eine Probe Matte zu filzen, damit die Kinder auch das haptische Erlebnis haben (einige finden es ganz ekelig, andere ganz toll)

Du kannst auch Bälle filzen, bei Image not found or type unknown



jetzt nicht, Finger tun schon weh!)

Literaturtipps:

- Vom Schaf zum Pullover (Verlag an der Ruhr)
- Ich kann doch gar nicht textil gestalten (Verlag an der Ruhr)
- Staubfänger nein Danke! (BVK)
- Textil Themenbuch (ALS Verlag)

Hoffe dir geholfen zu haben und dass meine Anleitung verständlich war!

LG Sunny!

Beitrag von „Talida“ vom 21. Juni 2005 18:13

Ich habe kürzlich mit meinem vierten Schuljahr gefilzt. Da wir das Angebot im Rahmen unseres Jugendherbergsaufenthalts wahrgenommen haben, war es ein langer und anstrengender Tag! Es hat aber allen - auch den Jungs - Spaß gemacht. Wir haben einen bunten Ball und einen kleinen Igel (als Nadelkissen) hergestellt.

Eine Anleitung habe ich nicht, aber die hat Sunrise ja schon ausführlich geschrieben.

Talida

Beitrag von „indidi“ vom 21. Juni 2005 18:20

Hab zwar noch nie gefilzt (wollte aber mal 😁)

Folgende Links hab ich da gefunden:

http://www.eduhi.at/dl/Lernkartei_Filzen_eines_Balles.pdf

http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Progra...dern/s_823.html

Beitrag von „uta_mar“ vom 22. Juni 2005 10:45

Hallo!

Ich habe das Filzen bisher nur mal im Seminar ausprobiert. Dort wurde uns auch eine "Filz-Werkstatt" empfohlen, ich glaube, sie war vom Verlag an der Ruhr.

Viele Grüße

Uta

Beitrag von „Potilla“ vom 23. Juni 2005 17:24

Hallöli,

vielen lieben Dank für eure Tipps 😊 !!!

@ sunrise: deine Anleitung ist prima, danke für die Mühe. Hört sich auch gar nicht so schwer an. Hab ich doch richtig verstanden, dass das Filz-Bild zwischen zwei Noppenfolien entsteht, oder?

Werd am Wochenende erstmal zu Hause erste "Filzversuche" starten, bevor ich meine Schüler damit begeistere 😊

Sonnige Grüße
Potilla

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 23. Juni 2005 18:45

Hello Potilla!

Ja, das Bild entsteht zwischen zwei Folienschichten. Dient einerseits der Fixierung der Wolle und andererseits unterstützen die Noppen den Filzvorgang.

Viel Erfolg bei der ganzen Sache und lass dich nicht entmutigen falls es nicht sofort wuppt.

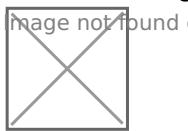
LG Sunny!

Beitrag von „schnischnaschnappy“ vom 1. August 2005 13:42

Ich kann dir noch empfehlen:

Filz/Märchenwolle bei ebay zu ersteigern.

Dort bekommst du ein ganzes Kilo für ca. 29 Euro, sonst kostet das normal 5-6Euro für 100 g.



Viel Spaß

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 2. August 2005 17:12

Äh Schnappi, dann wirst du da aber auch arm werden.

Hab in meinem Post weiter oben die Wollpreise von Wollknoll angegeben. Und das ist keine Märchenwolle. Achtet beim kaufen farbiger Wolle darauf, dass sie nicht heiß gefärbt worden ist. Das erschwert den Nassfilzvorgang erheblich, da die Wolle schon einen Teil des Filzprozesses hinter sich hat.

Mit der Wolle von Wollknoll arbeite sowohl ich als auch meine Textilmentorin (auch in der Freizeit) und die ist echt super geeignet!

LG Sunny!

Beitrag von „Salati“ vom 18. Mai 2006 19:17

Hallo,

ich möchte gerne einmal probe-filzen, um zu sehen, ob ich das mal in der Schule mit den Schülern durchführen kann.

Eignet sich Märchenwolle nun dazu oder nicht so? Habe das im letzten Post irgendwie nicht ganz entziffern können *schäm*

Habe bei Ebay gerade ein Angebot entdeckt: 500 g Märchenwolle für 13,99 Euro plus 4,50 Euro Porto.

Ist das ein guter Preis oder zu teuer?

500 g ist doch eigentlich ganz schön viel, oder? Müsste doch für einige Basteleien und Filzereien reichen, oder?

Viele Grüße,

Salati

PS: Die Anleitung um Filzen hört sich in meinen Ohren so kompliziert an.

Kennt ihr Seiten, auf denen das nomma mit Bild (für die ganz Blöden) zu sehen ist?

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. Mai 2006 19:23

Hmm, ne Seite kann ich dir jetzt nicht empfehlen, stehe für Fragen aber gerne zur Verfügung!

Märchenwolle hat den Nachteil, dass sie meist heiß gefärbt wurde, so dass ein Teil des Filzprozesses schon abgelaufen ist. Es dauert oft länger und das Ergebnis wird nicht soooo gut! Fürs Nadelfilzen ist sie jedoch gut geeignet!

Ich kann wie gesagt Wollknoll nur empfehlen. Die Wolle ist perfekt!

Eigentlich kannst du Filzen problemlos in der Schule durchführen. Ich selber habe es mit mehreren Klassen gemacht (unter anderem in einer Krankenhaussschule) und es gab nie Probleme. Meine Ma hat es mit ihrer GS Klasse auch schon problemlos durchgeführt! Es ist einfach eine ganz tolle Technik!

Ich finde den Preis bei E-Bay zu teuer (schau halt mal bei Wollknoll).

Also, bei weiteren Fragen meld dich einfach!

LG, Sunny

Beitrag von „Salati“ vom 18. Mai 2006 19:25

Hallo Sunny,

Danke für deine schnelle Antwort.

Was genau ist der Unterschied zwischen Nadelfilzen und normalem Filzen?

Mit welcher Technik bekomme ich beispielsweise Bälle gefilzt (so etwas würde mich hauptsächlich interessieren).

Welches Zubehör benötige ich dafür?

Viele Grüße,

Salati

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 18. Mai 2006 19:32

Also, rein theoretisch kannst du auch mit Nadeln Bälle filzen, aber soviel Zeit wollen wir mal nicht verschwenden!

Der Unterschied zwischen Nadelfilzen und Nassfilzen ist die Technik!

Nassfilzen: wie oben beschrieben!

Nadelfilzen: Hierbei wird die Wolle mit einer Nadel maltretiert, die widerhaken nach vorne (also zu Spitze hin) hat. Durch diese Widerhaken verhaken sich die einzelnen Wollfasern beim einstechen miteinander. Die Nadel kann Problemlos wieder herausgezogen werden. Nadelfilzen wendet man vor allem an, um filigrane Objekte herzurstellen. Dabei ist jedoch die Verletzungsgefahr je nach Klasse relativ hoch. Ausserdem hat man teilweise nen tierischen Materialverschleiß, da die Nadeln leicht kaputt gehen
Fürs Nadelfilzen brauchst du Wolle (es geht auch Märchenwolle), spezielle Filznadeln und eine Filzunterlage (wir nehmen dafür Spül schwämme)

War das jetzt halbwegs verständlich??

Sunny!

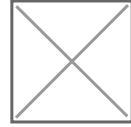
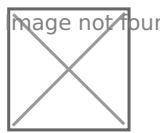
Edit: hier doch ein Link zum Nadelfilzen

<http://www.goldi-baeren.de/Filzanleitung.htm>

Und hier einer zum Nassfilzen

<http://www.bueroservice-rahden.de/nassfilzen/index.htm>

Beitrag von „Salati“ vom 18. Mai 2006 20:35



Werde mich in den Ferien mal ranwagen...

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Sacaste“ vom 11. Dezember 2007 21:22

Hallo Ihr

Ich hol das Thema mal wieder hoch, weil ich mit meiner 2. Klasse als Eltern-Weihnachtsgeschenk gerne etwas filzen möchte. Und ich hab bisher selber noch nie gefilzt und deswegen ein paar Fragen:

-Wenn ich einen einfachen Ball filze, muss ich dann den Kern, also die naturfarbene Wolle, auf einmal zusammenknüllen und filzen, oder füge ich die Wolle da auch nach und nach zu?

- Wie bekomme ich eigentlich aus einem Ball einen Schlüsselanhänger? Ich hab das mal irgendwo gesehen, weiß aber nicht mehr wie das gemacht wurde.

Und falls ihr zum Filzen sonst noch irgendwelche tollen Tipps habt, freue ich mich natürlich.

Viele Grüße und danke

Sacaste

Beitrag von „Myarha“ vom 13. Dezember 2007 14:58

eine gute Seite für Material ist auch:

<http://www.die-wollfabrik.de>

da gibts die Merinowolle zum Filzen für ca. 3€ pro 100g

und statt Noppenfolie kann man super auch von Ikea die Antirutschscheinlagen für Besteckschubladen nehmen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Februar 2009 20:45

Hallo Sacaste!

Ich hole den Thread hier mal wieder herauf. Ich will mit meinen Kids jetzt auch Kugeln filzen, ich habe auf nem Weihnachtsbasar hier nämlich einen Schlüsselanhänger aus ner Filzkugel, Bändchen und Perlen gekauft. Sowas würde ich gerne nachmachen. Hat das bei dir geklappt? Meine Kolleginnen haben mir bisher eher davon abgeraten, weil sie meinten, dass filzen schwierig und aufwändig sei. *schulterzuck* Bei euch hört sich das irgendwie anders an.. Hast du dafür eine Anleitung gefunden? Oder einen tollen Buchtipp?

Beitrag von „Dalyna“ vom 6. Februar 2009 20:51

Schwierig und aufwändig ist relativ. Ich kenne auch Leute, die schon im Kindergarten mit den Kindern filzen. Auch Nadelfilzen. Ich würde empfehlen, es vorher einfach selbst mal auszuprobieren, weil es dann auch einfacher zu erklären ist und man selbst ein bisschen Übung hat. außerdem ist es ja auch irgendwie motivierender, wenn man was zeigen kann, was man selbst gemacht hat, weil ich finde, dass die gekauften Sachen irgendwie meistens perfekter wirken als die selbst gemachten.

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Februar 2009 21:18

Ja, wenn ich mich dafür entscheide, probiere ich es auf jedenfall erstmal aus - noch suche ich erstmal nach Erfahrungen und/oder Tipps.

Am liebsten wäre mir ja nen Bastelkurs dazu - aber das gibts hier in der nähe nicht.

Beitrag von „filzfrau“ vom 7. Februar 2009 17:30

Ich habe seit Jahren eine Filz-AG an der Grundschule und habe mittlerweile: einen Einkochtopf (27Liter) für das warme Seifenwasser, Plastikschüsseln und Spritzflaschen, wenn man eine Fläche filzt und Autofußmatten für jedes Kind.

Wichtig ist: kein Teppichboden, weil es wird auf jeden Fall nass (beim Naßfilzen 😊). Naja und eben die Wolle und viiiieel Kernseife. Die Kids brauchen unendlich viel davon ...

Ich würde Dir statt einer Kugel eine Schlange aus bunter Wolle empfehlen, die du z.B in Scheiben geschnitten als Perlen benutzen und auffädeln kannst. So hast Du mit relativ geringem Aufwand viel erreicht. Kugeln sind erstaunlicherweise schwieriger zu machen. Schade, dass Du so weit weg wohnst, aber wenn Du Fragen hast, kannst Du mich gerne löchern, kein Problem.

LG

filzfrau 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Januar 2011 16:54

hachja, nun ist das Thema schon wieder 2 Jahre her - das Nassfilzen "damals" mit der 4. Klasse hat toll geklappt!

Jetzt möchte ich mit meiner 2. Klasse gerne Trockenfilzen, Frühlings- und Ostermotive. Habt ihr dazu noch Ideen, was man filzen kann?

Bisher habe ich umfilzte Styroporeier, "einfache Motivanhänger" in Hasenform, Herzform, Eiform und dann möchte ich so Eierwärmer austesten - die sehen zumindest ziemlich lustig aus.

(so in der art [Blockierte Grafik:

<http://dawandaimages.s3.amazonaws.com/Product/7013/7013394/big/1260546737-171.jpg>].